

4 JAN 00
RIESA
ausgegeben 6 1/2 Pf. Preis 10 Pf.

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Leitung: Dr. H. Schmidt
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortl. Hr. Dr. Schmidt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 3. Donnerstag, 4. Januar 1900, Abends. 53. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa 1 Mark 20 Pf. oder durch unsere Boten bei Post 1 Mark 50 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei bei Post 1 Mark 50 Pf. Einzelnummern für die Abonnenten des Tagesblattes zu 10 Pf. Sonntag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Riesaerstraße 59. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Artikel II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichs-Gesetzblatt Seite 245 ff. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat November vorigen Jahres festgesetzte und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwärtinnen innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate Dezember vorigen Jahres an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende Marktsourage beträgt:

| |
|-------------------------------------|
| 7 R. 73, 1/2 Pf. für 50 Rilo Hafer, |
| 3 " 46, 1/2 " " 50 " Heu, |
| 1 " 89 " " 50 " Stroh. |

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 3. Januar 1900.

D. 11. Dr. H. Schmidt, An.

Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte werden von jetzt ab Anbringen in Grundbuch-

sachen entgegengenommen:

Montags, Mittwochs, Freitags, Sonnabends von 8—11 Uhr vormittags,
Dienstags und Donnerstags von 2—5 Uhr nachmittags.

Riesa, am 4. Januar 1900.

Kgl. Amtsgericht.
Selbner.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Hilfslehrern oder Vikaren ist von den Schulvorständen derjenigen Gemeinden, wo Hilfslehrerstellen Oftern d. J. zur Erledigung kommen oder neu begründet werden, bis spätestens den

15. Februar d. J.

anzugeben.

Großenhain, den 3. Januar 1900.

Der Königliche Bezirkschulinspektor.
Meyer.

Freibank Riesa.

Morgen Freitag, den 5. Januar d. J., von Vormittag 9 Uhr ab, gelangen auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Kindes zum Preise von 40 Pf. und 25 kg ausgekalktes Schweinefleisch zum Preise von 45 Pf. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 4. Januar 1900.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.
Reißner, Sanitätsleiterarzt.

Vertikales und Sächliches.

Riesa, 4. Januar 1900.

— In Abholz nach Wiederannahme der Kammerungen wird ein königliches Dekret an die Landstände gelangen, welches die Befreiung von der Einkommensteuer für die Gemeinden, milden Stiftungen, sowie die die Eigenschaft juristischer Personen tragender Vereine, die ausschließlich die Förderung wohlthätiger Zwecke verfolgen und sonstiger gemeinnütziger Unternehmungen ins Auge faßt. Bereits in der letzten Tagung der Landstände hatte die Staatsregierung gelegentlich der Vorlage der Ergänzungsnovelle zum Einkommensteuergesetz eine solche Vorlage den Kammerern überwiesen, doch hatte diese das Schicksal der Ablehnung mit der Ergänzungsnovelle theilen müssen, da beide ein gemeinsames Ganzes bildeten. Jetzt, wo diese Vorlage für sich allein behandelt werden wird, dürften die Aussichten auf Annahme sich wesentlich günstiger gestalten, da durch Befreiung, insbesondere der milden Stiftungen, neben manchen Schwierigkeiten und Unzuträglichkeiten allgemeiner Natur, Begriffsverwirrungen geschaffen wurden, die besser zu vermeiden sind. Der durch diese Steuerbefreiung veranlaßte Ausfall wird auf etwa eine halbe Million Mark geschätzt, und spielt umso weniger gegenüber den zu gewärtigenden Vorteilen eine Rolle, als er reichlich Deckung findet in dem in stetem Anwachsen begriffenen Ertragsvermögen der Einkommensteuer. In der letzten Sitzung der 1. Kammer vor den Weihnachtsferien bezeugte einer der Statthalter den Zeitpunkt als durchaus ungünstig für eine eingeleitete Reorganisation unserer Einkommensteuerverordnung. Wie wir hören, würde sich in der Mehrheit der 2. Kammer auch nur für eine solche Veränderung derselben Geneigtheit finden lassen, welche eine Entlastung, beziehentlich gänzliche Auslassung der untersten Steuerklassen bei verstärktem Heranziehen der höheren Einkommen, welche diese beitragen könnten, ins Auge faßt. Die Mehrheit der konservativen Fraktion der 2. Kammer, und diese bildet bekanntlich die ausschlaggebende Partei, neigt wenigstens dieser Auffassung zu.

— Die gegenwärtige milde Temperatur berechtigt noch nicht zu der Hoffnung, daß eine baldige Wiedereröffnung der Flußschiffahrt in Aussicht zu nehmen ist, denn das Eis der Elbe steht wie gemeldet wird zwischen Hamburg und Schönebeck noch fest und es wird erst anhaltendes Thau- resp. Regenwetter eintreten müssen, ehe daran zu denken ist, daß die Flußschiffahrt wieder frei wird. Neuer Frost kann deren Eröffnung aber noch lange hinausschieben. Die Verkehrsverhältnisse im Hamburger Hafen haben sich infolge starker Entlastung des Stromes vom Treibeise bereits wieder günstiger gestaltet und wird dadurch das Verholten der Flußfahrzeuge erheblich erleichtert.

— Das Jahr 1900 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tag, darin 52 Sonntage. U. A. ist es das 200ste seit der Einführung des verbesserten Kalenders. Oftern fällt in diesem Jahre auf den 15. April, Pfingsten auf den 3. Juni. Von Himmelfahrtstagen werden wir im Jahre 1900 nicht viel zu sehen bekommen. Nur ein Sonnenfinsternis wird bei uns sichtbar werden und zwar am 28. Mai. Derselbe beginnt um 1 Uhr 12 Min. Nachmittags W. G. Z. Es wird in unseren Gegenden die Verfinsternung etwas über die Hälfte des Sonnenkreises betragen. Die zweite Sonnenfinsternis tritt in den Sonntagsstunden des 22. November ein, sie wird

aber für uns ebensoviele bemerkbar werden, wie die am 13. Juni früh 4 Uhr 24 Min. bis 4 Uhr 31 Min. stattfindende partielle Mondfinsternis.

— Der Trunk bringt allezeit Elend ins Haus. Besonders traurig aber ist es, wenn die Mutter oder eine Tochter dem Laster erlegen ist. Um der Familie die Schande zu ersparen, wird das Unglück lange verborgen gehalten und still getragen. Aber oft gehts nicht länger, wenn nicht die ganze Familie äußerlich und innerlich Schaden nehmen soll. Es muß versucht werden, die unglückliche Frau oder Tochter in einem Trinkenennahyl zu bessern. Gewiß ist es Manchem, der in diese traurige Nothwendigkeit versetzt ist, erwünscht, zu erfahren, daß in dem dem Verein für Innere Mission in Leipzig gehörigen Frauenheim Dorndorf eine Abtheilung für Trinkerinnen aus besseren Ständen eingerichtet ist. Sie wohnen in einer besonderen Villa, stehen unter der Pflege eines Arztes und eines Seelsorgers und sind fortwährend von Diakonissen beobachtet. Durch Zucht eines geordneten Lebens und des göttlichen Wortes ist es schon bei Manchen gelungen, sie völlig vom Alkohol frei zu machen. Das Pflegegeld beträgt monatlich 60, 90 und 120 R. Nähere Auskunft ertheilt der Direktor des Vereins für Innere Mission in Leipzig, Herr P. Dr. Koch.

Riederstedt, 3. Januar. Der bei der Firma Götsch & Co. beschäftigte Arbeiter Hermann Adrian aus Böhmen wurde zwischen der Eschen Gärtnerei und der Fabrik von Viktor & Co. ertrunken aufgefunden. Es wird vermutet, daß der Mann schon einige Tage dort gelegen hat.

Rossen, 2. Januar. In der Nacht zum 1. Januar gegen 1/1 Uhr wurde hier in südlicher Richtung ein Feuerchein beobachtet, der von dem Brande des zum Rittergut Niederreinsberg gehörigen Drescherhauses, das von vier Miethspartnern bewohnt wurde, herrührte. Das Feuer soll in einem Pariererraum angekommen sein und hat mit solcher Schnelligkeit um sich gegriffen, daß die Bewohner kaum das nackte Leben retten konnten. Ein mit im Hause wohnender Obsthändler hat außer dem Verlust seiner Habe auch dadurch Schaden erlitten, daß ihm 100 Mark Silbergeld geschmolzen sind, welches man als Klumpen im Schutte auffand. Unter Anderen waren die Freiwillige Feuerwehr zu Siebenlehn und Bewohner von Hirschfeld mit der dortigen Drispritze zur Hilfe herbeigezogen.

Jittau, 2. Januar. Schwer verletzt auf der Straße aufgefunden wurde in der Nacht zu heute in der 2. Stunde eine junge Frau in der böhmischen Vorstadt. Dieselbe konnte sich nicht vom Plage bewegen, weil sie angeblich durch ihren Mann, mit dem sie in Streit gerathen, zum Fenster hinausgestürzt worden, und etwa 3 1/2 Meter tief herabgefallen war. Nachdem sie durch ihren Mann aufgehoben und zu Bett gebracht worden war, gab die Frau — entgegen ihrer vorherigen Aussage — an, aus Furcht vor ihrem Mann zum Fenster hinausgesprungen zu sein. Gegenwärtig muß sie noch regungslos liegen.

Freiberg, 2. Januar. Mit dem 31. December erfolgte die vollständige Einstellung des Betriebes bei der königlichen Mittelgrube.

Freiberg, 3. Januar. Eine Abordnung der städtischen Kollegien begab sich am 31. v. M. in die Wohnung des Herrn Justizrat Köhner, um diesem bekannt zu geben, daß Rath und Stadtvorordnete einstimmig beschlossen haben, ihm als Vorsteher

des Stadtverordneten-Kollegiums das Ehrenbürgerrecht der Stadt Freiberg zu verleihen. Der Ehrenbürgerbrief soll Herrn Justizrath Köhner nachträglich überreicht werden.

Chemnitz, 2. Januar. Der Rath der Stadt genehmigte nach Beratung des vorliegenden Vertragsentwurfs endgiltig den Ankauf des Fabrikgrundstücks der Actien Spinneret am Schillerplatz unter Festsetzung der einzelnen Vertragsbestimmungen. Der Kaufpreis beläuft sich auf 900 000 Mk., wovon 70 000 Mark auf miterkaufte Maschinen entfallen, bezüglich deren das Rücktrittsrecht vom Kaufe eingeräumt ist. Die Uebergabe des Grundstücks soll Ende 1904 stattfinden, bis wohin alle Rechte und Lasten des Grundstücks der Verkäuferin verbleiben.

Zwickau, 3. Januar. Wie die Untersuchung ergeben hat, ist das einjährige Kind des Handarbeiters Mannel nicht durch seines Vaters Schuld ertrunken, sondern an Lungenentzündung gestorben. — Der Mensch, der dieser Tage hier sich seiner Verhaftung widersetzt, dann auf seine Verfolger und schließlich auf sich selber schoß, ist nunmehr aus dem Krankenhaus ins Untersuchungsgefängniß übergeführt worden. Es ist ein Dienstmacht aus Preußen der 1898 aus dem Moabitser Gefängniß ausgebrochen ist und seitdem weitere Straftaten begangen hat.

Glauchau, 3. Januar. Der 12jährige Knabe Willy Bernhard Leichentring hier hatte mit Borwissen und auf Zureden seines Vaters, des Fabrikwebers Eduard Leichentring, am 11. November einem hiesigen Einwohner ein Sparkassenbuch über 819 Mark Einlage und zwei Bücher von geringerem Werth gestohlen. Das Landgericht Zwickau verurtheilte den Knaben wegen Diebstahls zu 6 Wochen Gefängniß, seinen Vater aber zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß.

Döbernau, 2. Januar. Ertrunken aufgefunden wurde am Neujahrstage unweit des Wepelschen Wohnhauses in Reuhausen der seit 7. Dezember v. J. vermisste, mit Krämpfen behaftete Armenhausbewohner Emil Weber in Reuhausen. Derselbe war durch den in der damaligen Nacht herrschenden Schneesturm verweht worden und erst das jetzt eingetretene Thauwetter ermöglichte seine Auffindung.

Schwarzenberg, 3. Januar. Gestern beging der hier im Ruhestand lebende Herr Schulrath Müller in Wiperticher und geistlicher Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Die im Pestalozzi-Verein bestehende Schulrath Müller-Stiftung zur Unterstützung von Lehrerswitwen und -Waisen im Schwarzenberger Bezirke ist aus diesem Anlaß auf 2000 Mk. erhöht worden. Am Abend fand unter Beihilfung der Behörden und der Lehrerschaft des Bezirkes eine Festversammlung statt, in der dem Jubilar zahlreiche Beweise der Liebe und Verehrung gegeben wurden. Schulrath Müller war früher Pfarrer in Bad-Estern im Vogtlande.

Berbau, 3. Januar. In der hiesigen Rotorenfabrik hat sich am Freitag ein recht bedauerlicher Unglücksfall zugegetragen. Der daselbst in Arbeit stehende Schlosser Dr. Lum auf bis jetzt noch unerklärliche Weise in das Getriebe, wodurch er am Unterleibe derartig schwere Verletzungen davontrug, daß alsbald seine Aderführung nach dem Zwickauer Kreisphysikus erfolgen mußte.

Rengensfeld i. B., 3. Januar. Heute, Mittwoch, Mittag gegen 1/1 Uhr sind hier in der Nähe der Kloster-

... in der Gasse drei in den zwanziger Jahren ...

Rochlitz, 2. Januar. Das sonst immer wohlgefüllte ...

Leipzig, 2. Januar. Mit großer Frechheit wurde am Dienstag ...

Leipzig, 3. Januar. Der Rath beschloß in seiner letzten ...

Leipzig, 3. Januar. Das Stadtverordneten-Kollegium ...

Leipzig. Ende Januar oder Anfang Februar wird ...

Leipzig. In Saub und Braus hat ein 23 Jahre alter ...

Aus dem Reihe und Auslande.

Ein englischer Werber, der in Korbetha einen jungen ...

... brach, versuchte der Räuber, dem Briefträger die Posttasche ...



Die heiligen drei Könige.

M. Der 6. Januar spielt im Volksglauben eine wichtige ...

Die fromme Sage hat diese Erzählung reich ausgeschmückt ...

... und Gott'se bezüglich in die Tage schauen ...

Neueste Nachrichten u. Telegramme vom 4. Januar 1900.

(Paris. Der Staatsgerichtshof billigte Guerin mit ...

(New-York. Nach einer Depesche aus Rio de Janeiro ...

Zum Krieg in Südafrika.

Brüssel. Nach hier eingetroffenen authentischen ...

Paris. Die vom Marineminister beschlossene Flotten- ...

Konstantinopel. Im Zentrum von Bern wurde ...

Lissabon. Pariserkammer. Der Minister des ...

London. Aus dem Lager von Fretre berichtet der ...

London. Daily Mail meldet aus Ladysmith: Die ...

London. Gerüchtweise verlautet, die englische ...

London. Als die neue königliche Nacht ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Mehr Krankenwärter werden aus Durban ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

London. Die Lage von Ladysmith scheint so prälar ...

bekannt war. General Casare nahm Johann Eppergel wieder in Besitz.
 Der General-Casare nahm Johann Eppergel wieder in Besitz.
 Der Kaiserliche Hauptmann Feldmann ist nach dem Abbruch des Krieges in die Heimat zurückgekehrt.
 Der Kaiserliche Hauptmann Feldmann ist nach dem Abbruch des Krieges in die Heimat zurückgekehrt.
 Der Kaiserliche Hauptmann Feldmann ist nach dem Abbruch des Krieges in die Heimat zurückgekehrt.

Wahlung nach Goldberg-Plan und getheilten unterwogen.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.

Wahlung nach Goldberg-Plan und getheilten unterwogen.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.
 Die Wahlen stundenlang in der Nacht.

Dresdner Börzenbericht des Meiser Tageblattes vom 4. Januar 1900.

| Runde Börsen | | | Sonderkurse | | | Fremde Börsen | | | Runde Börsen | | |
|--------------|---------------|-------|-------------|---------------|--------|---------------|---------------|-------|--------------|---------------|--------|
| Nr. | Beschreibung | Kurs | Nr. | Beschreibung | Kurs | Nr. | Beschreibung | Kurs | Nr. | Beschreibung | Kurs |
| 1 | Runde Börsen | 98 50 | 1 | Sonderkurse | 101 25 | 1 | Fremde Börsen | 97 50 | 1 | Runde Börsen | 100 25 |
| 2 | h. u. f. 1900 | 98 80 | 2 | h. u. f. 1900 | 98 75 | 2 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 2 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 3 | h. u. f. 1900 | 98 75 | 3 | h. u. f. 1900 | 98 75 | 3 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 3 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 4 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 4 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 4 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 4 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 5 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 5 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 5 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 5 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 6 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 6 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 6 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 6 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 7 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 7 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 7 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 7 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 8 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 8 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 8 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 8 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 9 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 9 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 9 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 9 | h. u. f. 1900 | 98 75 |
| 10 | h. u. f. 1900 | 97 75 | 10 | h. u. f. 1900 | 98 50 | 10 | h. u. f. 1900 | 97 50 | 10 | h. u. f. 1900 | 98 75 |

Creditanstalt für Industrie und Handel

Dresden, Altmarkt 15. Actiencapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservefond 5 Millionen Mark.

Kauf und Verkauf von Wertpapieren, ausländ. Banknoten und Geldsorten.
 Sponenfreie Einklösung aller Arten von Coupons.
 Discountirung u. Einziehung von Wechseln und Dividen zu conlasten Bedingungen.
 Gewährung von Verpfändungen auf Blanco-Credit oder gegen Sicherstellung.

Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen und der Mitteldtischen Bodencreditanstalt in Preuss. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots. Conto-Current- und Check-Verkehr.

Annahme von Spar- und Capitaleinlagen gegen Depositenbuch zur Vergütung à 2 bis 4% p. a. je nach de. Ründigungszeit.
 Lombardirung von Effecten, Waaren und Rohproducten.
 Lagerplätze bez. Speicherraum stellen auf Wunsch zur Verfügung.
 Controle der Verlosung von Wertpapieren.

Für die uns erwiesene Theilnahme an unserm Hochzeits- und Einweihungstage sagen wir Allen unsern innigsten Dank.
 Pochra, den 3. Januar 1900.
 Ernst Zahn.
 Minna Zahn geb. Knopf.

Herzlicher Dank.
 Allen Denjenigen, welche mich zu meinem 25 jährigen Dienst-Jubiläum so reichlich mit Geschenken und Gratulationen beehrten, sage ich meinen aufrichtigsten Dank.
 Gröba, 1. Januar 1900.
 Ernst Reichel.

Lehrling gesucht.
 Für mein künftiges Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern 1900 zwei Lehrlinge unter günstigen Bedingungen.
 Max Junghans.

Aufschneide gesucht.
 Mittags- und Abendessen.
 Klausner.

van Houtens Cocoa
 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.
 Ein Versuch überzeugt, dass van Houtens Cocoa für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cocoa wird nur in den bekanntesten Biscuits, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cocoa nichts für die gute Qualität bürgt.

Gröfzung der Richterschen Radfahrbahn
 (4000 qm groß).
 Bahn ist vollständig trocken und fahrbahr.

Cursus 10 Stunden nur 5 Mark.
 2 praktische Reitapparate. Einfallen beim Erlernen ausgeschlossen. Gröfzte Auswahl von langjährig bewährten erstklassigen Reitpferden zu ganz billigen Preisen bei weitgehender Garantie.
 Über 30 neue Pferde schon am Lager. Alle Reubritten der Enlson.

Lehrermeister
Bierbröter
Materialwaaren-, Cigarren- und Bierhandlung,
 alles, stotgehendes Geschäft auf dem Lande mit etw. Bandwirtsch. für 10,500 Mark bei 4000 M. Anzahlung zu verkaufen. Extraktive 150 M. R. L. G. Schmidt, Döb. Richterstr.

Ein Laufbursche
 per sofort für bligis Conter gesucht. Solche mit guter Handschrift wollen sich schriftlich melden unter Nr. 100 in der Exped. d. Bl.

Jung. Schmiedegehilfe
 findet sofort dauernde Arbeit bei C. W. Köber, Schmiedemstr., B. B.

Suche ein massives Grundstück mit ger. Wohnung, Pferdehof, massiv. Schuppen und Hofraum, passend für Geschäftsmann, in der Umgebung von Meisa (rechte Elbfleite) unweit des Gärtnerhofs zu verkaufen, (ca. 40-70 Zhr. Pacht.) Offert. unt. P. E. R. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Milchvieh-Verkauf.
 Dienstag, den 9. Januar stelle ich einen großen Transport bester Kühe und Kalben, hochtragend und mit Kalbern bei mir zum Verkauf.
 Gröba, am Bahnhof Meisa.
Paul Richter.

Rettenhund
 wird zu kaufen gesucht. Nichtig 25.
 Ein Pferd, unter zweien die Wahl, zu verkaufen im Gute Nr. 48 in Pankwitz b. Grebfa.

Eine Kuh,
 worunter das Kalb laugt, steht zu verkaufen. Nichtig 25.
 25 St. fette gemästete Hafer-Gänse sind zu verkaufen, à Pfd 58 Pf. von heute ab im Gasthof Gröba. Auch werden selbige mit den Federn abgegeben.

1 starker Rollwagen,
 (5000 kg Tragkraft), mit Aufsperrn, zu verkaufen. Erntewerk Grebfa.

Holz-Auktion.
 Montag, den 8. d. M., von Vorm. 9 Uhr ab sollen im Meiserhof verschiedene Holzger unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.
 Zur Bezeichnung kommen circa 50 Stk. Meiser-Stangen, bedgl. Stöcke, Erden, 50 Langhauken re. Gröba, den 4. Januar 1900.
Buchmann.

Zahnwolle
 zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes. Erfolgsgarantirt. Bott. à Fäße 30 Pf. bei Rob. Erdmann.

Zum Jahreswechsel!
 Modenzeitungen, Unterhaltungsblätter, Fachzeitschriften
 besorgt prompt, zu Originalpreisen frei ins Haus, Probenummern gratis.
Joh. Hoffmann,
 Buchhandlung, Hauptstrasse 36.

Rum, Arac, französis. Cognac, Deutsch. do. Tokajer do. div. Punschessenzen
 empfiehlt billigst
Ferd. Schlegel.

Spinat, Kohl, Rabinschen,
 sowie alle anderen Gemüse empfiehlt
Storl & Büttner,
 inhere Meiser Straße.

Achtung!
 Gemmeleöpfe und Junges, sowie Ochsenköpfe und guten Bierentags empfiehlt
 Franz Kühne, Fietzhermstr.

22. allgem. Geldgel- und Kaninchen-Ausstellung zu Meissen
 vom 27.-28. Januar 1900
 im Restaurant „Zum Thurnhof“. Anmeldebogen sind durch den Geschäftsführer Ing. Wöhrst, Meisen, frei zu beziehen. Schluss der Anmeldung 18. Januar.
Das Ankündigung-Comitee.

Hotel Wollner Hof.
 Donnerstag, den 11. Januar
grosses Concert
 zum Eintritt des Stadtkomponisten P. Arnold.
Nach dem Concert grosser BALL.
 Monument-Barten haben Gültigkeit.
 Das Trompetencorps des Feld-Art.-Reg. Nr. 62.

Schützenhaus Riesa.
 Neues Parkett. Neues Parkett.
 Sonnabend, den 6. Januar (Hoh-Neujahr):
Grosses Extra-Concert
 vom gesammten alten Stadtmusikchor.
 Eintritt 30 Pf. Anfang 6 Uhr.
 Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Dazu laden ergebenst ein Hermann Sager, altes Stadtmusikchor.
Der Burenkrieg! **Der Burenkrieg!**
 Parole für 5., 6. und 7. Januar:

Gasthof zum gold. Löwen.
Großartige Bockbier-Abende
 verbunden mit carnevalesken, humoristischen
Gesangs-Aufführungen,
 ausgeführt von dem Personal der beliebten
 Dresdner Volksfänger-Truppe **Max Müller!**
 Beside Damen! Tüchtige Humoristen!
 Neueste Novität! **Der Burenkrieg!!!** Neueste Novität!
Neue, allgemeine Rundgesänge!
 Alle kommen! Anfang Nachmittags 4 Uhr. Keiner fehlt!
 Um zahlreichen Besuch bitten E. Kaufsch, W. Müller.

Boeten = Restaurant.
 Sonnabend (zum Hohneujahr) und Sonntag
großes Bockbierfest.
 ff. Bockwürstchen. Nettig gratis.
 Hierzu laden ergebenst ein H. Gartenschläger.

Restaurant Bürgergarten.
 Zum hohen Neujahr, den 6., Sonntag, den 7. und Mont-
 tag, den 8. Januar
großes Bockbierfest,
 wozu ergebenst einladet Ernst Geislich.

Gasthof Gröba.
 Sonntag, den 7. Januar a. c., findet in meinen de-
 corierten Räumen
1. großes Bockbierfest
 statt, von 4 Uhr an starkbesetzt
öffentliche Ballmusik,
 gespielt vom Trompetencorps des R. S. G. Feld-Art.-Reg. Nr. 68.
 Empfehle hierbei hochfeinen Reifewiener Bock, wie gehabt,
 sehr geschmackvoll und süßig. Ferner empfehle gefüllte Pfannkuchen, Koffer,
 frankfurter Würstchen mit Meerrettig. Nettig gratis.
 Es ladet hierzu freundlichst ein W. Große.

Waldschlößchen Röderrau.
 Sonnabend, den 6. Januar
Ball für die Gemeindeglieder
 von 6 Uhr ab. Dazu laden ergebenst ein R. Zentisch.

Gasthof zum Schwan, Merzdorf.
 Nächsten Sonnabend, den 6. Januar
1. Abonnement-Concert,
 gespielt vom Trompetencorps des R. S. G. Feld-Art.-Reg. Nr. 32,
 unter Leitung des Stadtkomponisten S. Günther.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf. 3 Billeis 1 Mk.
 Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Es ladet hierzu ergebenst ein Richard Reiche.

Gasthof Merschwitz.
 Sonnabend, den 6. Januar, zum hohen Neujahr
großes Extra-Militair-Concert
 von der Capelle des R. S. G. Blücher-Regiments Nr. 22.
 Direction: J. Gimmeler.
 Vorzüglich gewähltes Programm. Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Billeis im Vorverkauf 40 Pf.
Nach dem Concert folgt feiner Ball.
 Für gute Speisen, sowie gute Weine und süßige Biere ist gesorgt.
 Es ladet freundlichst ein G. Feige.

Schweinefleisch. **Schweinefleisch.**
 Freitag verkaufe ich einen **Wohren**
junges, fettes Schweinefleisch,
 Pfund 55 und 60 Pf. ff. Wein und Schokolade Pfund 70 Pf.
 Edward Witzig, Diermannstraße Nr. 35.

General-Versammlung
 der Begräbnisgesellschaft „Geinlehr“, Riesa
 findet Sonnabend, den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr im „Rathhause“
 statt. Um zahlreiches Erscheinen bitte freundlichst
 der Vorstand.

Kgl. Stehs. Militärverein Riesa u. Umgegend.
 Die diesjährige
Generalversammlung
 findet Sonnabend, den 6. Januar a. c., Nachmittags 1/3 Uhr im Saale des
 Hotel „Kronprinz“ statt.
 Tagesordnung: a) Jahresbericht. b) Rechenschaftsbericht. c) Neu-
 wahl. d) Erledigung schriftlicher Eingänge. e) Progelassen.
 Nach Schluß der Versammlung Christbescherung. Um zahlreichen
 Besuch und Theilnahme an letzterer bitte der Gesamt-Vorstand.

Gesangsverein „Amphion“, Riesa.
Einladung zur Generalversammlung
 Sonnabend, den 6. Januar 1900,
 Nachmittags 6 Uhr, in der Restauration zur „Eibterrasse“.
 Tagesordnung:
 Jahresbericht. Kassenbericht. Neuwahlen. Einmalige Anträge.
 Zahlreicher Theilnahme fleht entgegen der Vorstand.

Turnverein Riesa.
 Sonnabend (Hohneujahr), Nachmittags 4 Uhr, im Gasthof Mergendorf
Christbaumfeier
 mit anschließendem Tanzlohn.
 Die geehrten Damen und Mitglieder werden hierzu freundlichst ein-
 geladen. Geschenke nicht unter 30 Pf. Der Vergütungs-Ausschuß.

Turnverein Gohlis.
 Sonntag, den 7. Januar, im Gasthof zu Gohlis
grosse öffentliche Theateraufführung
 mit darauffolgendem Ball.
 Anfang Abends 6 Uhr. Entree 30 Pf.
 Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu
 freundlichst eingeladen. Der Turnrat.

Ortskrankenkasse Riesa.
Ab-Neujahr 1900
 erfolgt mit Genehmigung der königlichen Kreishauptmannschaft
 die Einhebung der Beiträge zur Kranken- und Rentenver-
 sicherung nach folgenden Klassen:
 Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag

| Klasse | bis | 1 Mk. | — Pf. | trägt, zahlen | 15 Pf. | Rente |
|--------|-----|-------|--------|---------------|--------|-------|
| I | 1 | 1 | — | 15 Pf. | 14 Pf. | |
| II | 1 | 1 | — | 24 | 20 | |
| III | 1 | 61 | — | 36 | 24 | |
| IV | 2 | 41 | — | 54 | 30 | |
| V | — | — | über 3 | 72 | 36 | |

Diejenigen Herren Arbeitgeber, welche für die bei ihnen
 beschäftigten Personen die Beiträge ordnungsmäßig zur Kasse
 abführen, würden hiernach berechtigt sein, den Versicherten
 folgende **Beitragsantheile** bei der Lohnzahlung zu kürzen:
 einem Versicherten in Klasse I insgesamt 17 Pf. pro Woche
 „ „ „ „ „ II „ 26 „ „ „
 „ „ „ „ „ III „ 36 „ „ „
 „ „ „ „ „ IV „ 51 „ „ „
 „ „ „ „ „ V „ 66 „ „ „
 Die Abrundung der Abzüge nach unten ist gesetzlich
 gestattet.
 Riesa, am 4. Januar 1900.
 Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
 R. Abendroth, Vorl.

Generalversammlung d. Schweineversicherung
Merzdorf und Umgegend
 Sonntag, den 7. Januar, Nachmittags 2 Uhr im Gasthofe zu Merzdorf.
 Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht. 2. Freie Anträge. 3. Proge-
 lasten. 4. Neuwahl des Vorst., der Stellvert., sowie der Vertrauensmänner.
 Robert Nicol, 1. B. Vorstand.

Gestern nachmittags 1/3 Uhr beschloß nach nur
 kurzem Kranksein sanft und gottgegeben unsere innig-
 geliebte, trauerorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau Agnes vorw. Ruckdeschel
 geb. **Hinbert,**
 nach vollendetem 73. Lebensjahre ihr irdisches Dasein.
 Dies zeigen schmerzzerfällt nur hierdurch an
 Oberlehrer **A. Kannegiesser** und **Kinder.**
Ida Lantzech, Postsekretärs Wittwe und **Kinder.**
 Riesa, den 4. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, d. 6. Jan., nach-
 mittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Brud-Maccaroni,
 das Pfd. 24 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf.
N. Z. Mittlere Markt.

Sauer- und
Pfeffer-Curten
 empfiehlt
Max Heinicke.

Gemüse-Conserven
 aller Art empfiehlt in vorzüglicher Ver-
 schafftheit zu denbar billigen
 Preisen
Max Heinicke, Riesa,
 Rosentanzstr., Ecke Schloßstr.
 Heute Abend und Frei-
 tag früh frisches Schell-
 fisch, Cablian und
E. Anders,
 Rosentanzstraße 52.

Brauerei Röderrau.
 Freitag Abend wird **Jung-
 bier** gefüllt.
Bier! Freitag Abend
 und Sonnabend früh
 wird in der Berg-
 brauerei **Beambier** gefüllt.

Gasthaus Gropitz.
 Sonnabend, den 6. und
 Sonntag, den 7. Jan.
Bockbierfest,
 wozu alle Freunde und Gönner
 freundlichst einlade. Rob. Otto.

Gasthof Neußen.
 Sonntag, den 7. Januar:
Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet **G. Müller.**

Gasthof Markkriditz.
 Sonnabend, den 6. und Sonntag,
 den 7. Januar ladet zum
Bockbierfest u. Gratwurstschmaus
 nur hierdurch ganz ergebenst ein
Herrn. Förster.

Gasthof „zur Linde“ in Poppitz.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
 Ergebenst **W. Gennig.**

Gasthof Bahra.
 Sonntag, den 7. Januar ladet zum
BALL für Verheiratete
 freundlichst ein **R. Richter.**

Gasthof z. gold. Löwen.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Otto Rische.

Restaurant Germania.
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Otto Rische.
 Sonnabend zum hohen Neu-
 jahr und Sonntag **großes**
Bockbierfest.
 Freitag Abend **Musik.**
 ff. Bockwürstchen u. Nettig.
 Es laden ganz ergebenst ein
E. Große u. Frau, Niederlagstr. 11.

Landwirthsch. Verein
 Vork- und Umgegend.
Generalversammlung
 Sonntag, den 7. Januar, Nachmittags
 3 Uhr im **Gasthofe zu Vork.**
 Der Vorsitzende.

Turnverein Boberfen.
 Sonntag, den 7. Januar, Nachm.
 2 Uhr **Generalversammlung** und
 Neuwahlen. Um zahlreiches Erscheinen
 bitte der Vorstand.

**Allgem. Kranken- und Sterbe-
 Kasse der Metallarbeiter.**
 Sonnabend, den 6. Jan., Nachm.
 3 Uhr **Versammlung** in Schneider's
 Restaurant. Das Erscheinen aller Mit-
 glieder erwünscht.
 Der **Bevollmächtigte.**

Gesellen-Verein
Riesa.
 Umstehender findet der nächste
Vereinsabend Sonnabend, den
 18. Januar statt. Der Vorstand.
Peter 1. Stellvert.

